

### Tiroler ÖBB-Streckennetz steht noch heuer zu 100 % unter Strom

Der letzte Abschnitt auf der Tiroler Seite der Außerfernbahn wird noch im Laufe des Jahres elektrifiziert. Dafür ist noch eine Streckensperre zwischen Reutte und Pfronten-Steinach von 13.09. bis 04.11.2019 notwendig. Zudem ist die Strecke von 28.09. bis 10.10.2019 zwischen Reutte und Griesen wegen Erhaltungsarbeiten gesperrt. Für die Reisenden wird jeweils ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

(Innsbruck, Reutte, 10.09.2019) – Die Arbeiten an der Elektrifizierung der Außerfernbahn auf dem fehlenden Abschnitt zwischen dem Bahnhof Reutte in Tirol und der Staatsgrenze bei Schönbichl schreiten zügig voran. Bis Jahresende wird der verbleibende Abschnitt elektrifiziert. Nach Abschluss der Arbeiten stehen alle 421 Streckenkilometer des ÖBB-Netzes in Tirol unter umweltfreundlichem Bahnstrom. Die ÖBB leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in unsrem Land. Um die Arbeiten so effizient wie möglich durchführen zu können, wird die Außerfernbahnstrecke von Freitag, 13. September (21:40 Uhr) bis Montag, 4. November 2019 (05:00 Uhr) zwischen Reutte in Tirol und Pfronten-Steinach für den Zugverkehr gesperrt. Für die Reisenden wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Zudem wird die Außerfernbahnstrecke in bzw. aus Richtung Garmisch-Partenkirchen wegen Erhaltungsarbeiten von Samstag, 28. September bis Donnerstag, 10. Oktober 2019, im Abschnitt zwischen Reutte und Griesen gesperrt. Für die Kundinnen und Kunden wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Reutte in Tirol und Garmisch-Partenkirchen eingerichtet. Für die umfassende Information der Reisenden werden die Abweichungen vom planmäßigen Verkehr zeitgerecht in die elektronische Fahrplaninformation Scotty ([fahrplan.oebb.at](http://fahrplan.oebb.at)) eingearbeitet. Zudem erhalten die Kundinnen und Kunden Auskünfte rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche beim ÖBB-Kundenservice unter der Rufnummer 05-1717 (osterreichweit zum Ortstarif), an den Ticketschaltern und im Internet unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at), [www.bahn.de](http://www.bahn.de) sowie [www.vvt.at](http://www.vvt.at)

#### Wichtiger Hinweis für die Reisenden:

Der Regionalzug 5534 (20:04 Uhr ab Garmisch-Partenkirchen) wird am 27. September 2019 im Schienenersatzverkehr geführt. Der Regionalzug 5503 (05:23 Uhr ab Reutte in Tirol) wird am 11. Oktober 2019 im Schienenersatzverkehr geführt.

#### **Welche Arbeiten werden während der beiden Sperren durchgeführt?**

Sperre zwischen Reutte in Tirol und Pfronten-Steinach (13.09. bis 04.11.2019): In diesem Abschnitt wird die Errichtung der Oberleitung weiter fortgeführt. Von 13. bis zum 17. September werden im Bereich zwischen Vils und der Staatsgrenze Masten gesetzt. Zeitgleich werden entlang der Strecke vorbereitende Maßnahmen gesetzt, um Beschädigungen der neuen Oberleitungskette und der Fahrbahn durch Windwurf oder Schneedruck vorzubeugen. Im Anschluss daran werden insgesamt rund 15.900 Meter Oberleitung montiert. Zudem wird die Sperre auch für Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie für die Erneuerung von drei Entwässerungsdurchlässen im Gemeindegebiet von Musau genutzt.

Sperre zwischen Reutte in Tirol und Griesen (28.09. bis 10.10.2019): Im Bereich zwischen Bichlbach Lähn und Leermos Gries wurden bereits während der Sperre von Ende Mai bis 10. Juni 2019 rund 2.800 m Schienen und Schwellen erneuert. Die Erneuerung des Schotterbetts musste witterungsbedingt verschoben werden. Das Schotterbett in diesem Abschnitt wird deshalb während der Sperre erneuert. Der Neuschotter wird direkt vom Werk über die Schiene auf die Baustelle geliefert und dort eingebaut. Anschließend wird der Gleisschotter mit einer Stopfmaschine neu nivelliert und verdichtet und die Schienen millimetergenau in der optimalen Lage verschweißt. Parallel zu diesen Arbeiten werden teilweise Entwässerungsanlagen wiederhergestellt bzw. in ihrer Funktion verbessert.

#### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB Konzern jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders



klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.641 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus sowie zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

**Rückfragehinweis:**

Dr. Christoph Gasser-Mair  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg  
Telefon: +43 664 84 17 208

[christoph.gasser-mair@oebb.at](mailto:christoph.gasser-mair@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)